

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 12. Dezember 2018

1080.

Organisation und Informatik, Ersatzbeschaffungen 2019 für die «ZüriNetz-Infrastruktur», IT-Ausgaben und Vergabe

IDG-Status: öffentlich

1. Zweck der Vorlage

Mit dieser Vorlage werden IT-Ausgaben für die Erneuerung von Netzwerkkomponenten im Jahr 2019 in Höhe von Fr. 4 300 000.– bewilligt und der entsprechende Auftrag für die Anschaffung der Hardware / Mobilien erteilt.

2. Ausgangslage

Das «ZüriNetz» ist das Telekommunikations-Netzwerk der Stadt Zürich. Es verbindet die Standorte der Stadt Zürich und ermöglicht Daten- und Telefonkommunikation sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch mit externen Stellen. Die aktiven Netzwerkkomponenten des «ZüriNetz» müssen aus Alters- und Funktionsgründen systematisch und in geplanten Zyklen ersetzt werden.

3. Vorgehen

Mit STRB Nr. 1891/2003 hat der Stadtrat festgelegt, dass die Organisation und Informatik (OIZ) für Planung, Bau und Betrieb des «ZüriNetz» zuständig ist. Um eine stabile «ZüriNetz»-Infrastruktur mit möglichst geringen Reinvestitionen sicherstellen zu können, müssen die aktiven Netzwerkkomponenten nach sechs bis acht Jahren ausgewechselt werden. Die Erfahrungen der OIZ zeigen, dass diese Komponenten so lange betrieben werden können, ohne dass ein markant erhöhtes Ausfallrisiko auftritt, obwohl gemäss der Herstellerfirma Cisco die Lebensdauer von aktiven Netzwerkkomponenten ungefähr fünf Jahre beträgt.

Im Jahr 2019 belaufen sich die Investitionen infolge des Ersatzbedarfs im Bereich der «ZüriNetz»-Infrastruktur für Netzwerkkomponenten, die ihre Lebensdauer erreicht haben, auf rund Fr. 4 300 000.–. Die einzelnen Beschaffungen erfolgen in Paketen gestaffelt über das Jahr verteilt. Die Höhe der tatsächlichen Ausgaben kann durch Währungsschwankungen oder Änderungen der angebotenen Produktpalette variieren.

4. Kosten

Alle nachfolgend aufgeführten Kosten verstehen sich einschliesslich Mehrwertsteuer (Annahme Dollarkurs: 1 Franken = 1.04 US-Dollar, im Wechselkurs ist in Anbetracht der Kurschwankungen eine Reserve von zurzeit 5 Prozent eingerechnet).

Einmalige Kosten

Ausgabenart	Bezeichnung	Kosten 2019 (Fr.)
(2080) 506201/ 5060 00 000	Anschaffungen Hardware / Mobilien (Anschaffungen IT-Anlagen Hardware (Cisco))	4 300 000
Total einmalige Kosten		4 300 000

Folgekosten

Es fallen für die oben genannten Investitionen folgende Folgekosten an:

Bezeichnung	Kosten p.a. (Fr.)
Kapitalfolgekosten (Verzinsung 1,75 %)	75 250
Abschreibungen (5 Jahre)	860 000
Betriebliche Folgekosten	885 000
Total jährliche Folgekosten	1 820 250

Da es sich um Lifecycle-Ausgaben mit einem Austausch von bereits eingesetzter Hardware handelt, bleiben die betrieblichen Folgekosten grundsätzlich unverändert. Sie betragen, basierend auf dem aktuellen Inventarwert (Listenpreise der Netzwerkkomponenten), für alle eingesetzten Cisco-Netzwerkkomponenten und Komponenten für das Jahr 2019 insgesamt rund Fr. 885 000.–. Es fallen keine zusätzlichen OIZ-internen Personalkosten an.

5. Budgetnachweis und Zuständigkeit

Die Ausgaben wurden mit dem Budget 2019 beantragt und die jährlichen betrieblichen Folge- und Abschreibungskosten sind im Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2019–2022 vorgemerkt.

Ausgaben zur Beschaffung von Informatiksystemen unterstehen gemäss Art. 10^{ter} Gemeindeordnung (AS 101.100) der abschliessenden Finanzkompetenz des Stadtrats, auch soweit es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt. Die Ausgaben sind deshalb ungeachtet ihrer Höhe durch den Stadtrat zu beschliessen. Vergaben über zwei Millionen Franken liegen gemäss Geschäftsordnung des Stadtrats, Art. 39 lit. e (AS 172.100), in der Kompetenz des Stadtrats.

6. Submissionsrechtliche Situation

Mit STRB Nr. 1009/2014 wurde die Firma Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen, als Standardlieferantin für Cisco-Produkte (aktive Netzwerkkomponenten) für vier Jahre mit einer Verlängerungsoption um ein oder mehrere Jahre, in der Summe jedoch maximal um weitere sechs Jahre (maximale Vertragsdauer zehn Jahre), bestimmt. Am 5. Dezember 2014 wurde der Zuschlagsentscheid auf SIMAP und im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. Gleichzeitig wurden dabei die Jahreskosten für Cisco-Beschaffungen bei der Firma Swisscom (Schweiz) AG, im Umfang von rund 6,7 Millionen Franken, bekanntgegeben. Die Kosten für die «Ersatzbeschaffungen 2019 für die «ZüriNetz»-Infrastruktur» sind im publizierten Jahresvolumen enthalten. Eine Publikation der Vergabe auf SIMAP ist somit nicht notwendig.

Auf Antrag des Vorstehers des Finanzdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Für das Vorhaben «Ersatzbeschaffungen 2019 für die «ZüriNetz»-Infrastruktur» werden IT-Ausgaben von insgesamt Fr. 4 300 000.– bewilligt.
2. Die Ausgaben werden wie folgt verbucht:
 - Konto (2080) 506201 / 5060 00 000 Anschaffung Hardware / Mobilien
3. Die Bestellung erfolgt im Umfang von Fr. 4 300 000.– bei der Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen.
4. Der Direktor OIZ wird ermächtigt, die erforderlichen Verträge abzuschliessen.
5. Mitteilung an den Vorsteher des Finanzdepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, das IT-Controlling und die Organisation und Informatik.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti